Metall-Tarifparteien in der Hauptstadtregion übernehmen Pilotabschluss der M+E-Industrie

20.11.24 | Berlin

Metall-Tarifparteien in der Hauptstadtregion übernehmen Pilotabschluss der M+E-Industrie

Moschko: „Sozialpartner demonstrieren Handlungsfähigkeit – doch Einigung geht an die Grenze des Machbaren“

Die Tarifparteien der Metall- und Elektroindustrie in Berlin und Brandenburg haben sich am Mittwoch darauf verständigt, den Pilotabschlusses zu übernehmen, den die Tarifgebiete Küste und Bayern erzielt haben. „Wir als Sozialpartner der M+E-Industrie zeigen Verantwortung und einigen uns. Auch in einer schwierigen Lage sind wir fähig zum Kompromiss“, sagte Stefan Moschko, Vorstandsvorsitzender und Verhandlungsführer des Verbands der Metall- und Elektroindustrie in Berlin und Brandenburg (VME). „Der Abschluss geht zweifellos an die Grenze des Erträglichen. Wir können ihn aber vertreten, weil er Planungssicherheit schafft.“

Das sind die wichtigsten Punkte der Einigung:

- Die Tarifentgelte steigen in zwei Stufen um 2,0 Prozent zum 1. April 2025 und um 3,1 Prozent

zum 1. April 2026 bei einer Laufzeit von 25 Monaten (bis zum 31. Oktober 2026).
- Alle Beschäftigten bekommen eine Einmalzahlung in Höhe von 600 Euro im Februar 2025. Es gibt die Möglichkeit, die Zahlung auf den Dezember 2024 vorzuziehen.
- Die Vergütung der Auszubildenden wird zum 1. Januar 2025 um 140 Euro angehoben. Zum 1. April 2026 steigt sie zudem um 3,1 Prozent.
- Betriebe in wirtschaftlich schwieriger Lage haben weiterhin die Möglichkeit, automatisch von dieser Einigung abzuweichen. Das Differenzierungsvolumen steigt dabei.
- Die Wahl zwischen Geld oder freien Tagen wird moderat ausgeweitet. Die Arbeitgeber bekommen Kompensationsmöglichkeiten, damit das Arbeitsvolumen konstant bleibt.

Umfangreiche Möglichkeiten zur Differenzierung

„Wir können den Kompromiss auch deshalb mittragen, weil er eine Entlastung für Betriebe in schwieriger Lage ermöglicht“, sagte Moschko weiter. Liegt die Nettoumsatzrendite bei 2,3 Prozent oder darunter, können Sonderzahlungen gestrichen, gekürzt oder verschoben werden. Eine gute Nachricht für junge Menschen sei die Anhebung der Azubi-Vergütungen. „Damit setzen wir ein Signal, dass die Metall- und Elektroindustrie attraktiv ist und Zukunft hat.“

Die M+E-Industrie habe damit bei der Sicherung des Standorts vorgelegt. „Jetzt ist die Politik am Zug, ihrerseits die strukturellen Schwächen Deutschlands anzugehen“, sagte Moschko. „Das duldet keinen Aufschub – direkt nach Bundestagswahl und Regierungsbildung brauchen wir eine Agenda für bessere Rahmenbedingungen.“

Disclaimer

Der Verband der Metall- und Elektroindustrie in Berlin und Brandenburg e. V. (VME) vertritt die Interessen der größten Industriebranche der Region. Er ist regionaler Tarifpartner der Branchengewerkschaften der M+E-Industrie. Daneben setzt er sich für die Belange seiner Unternehmen in der Wirtschafts-, Arbeitsmarkt-, Bil-dungs- und Sozialpolitik ein. Dem VME gehören rund 130 Unternehmen an. Auf Bundesebene ist der VME mit anderen regionalen Metallarbeitgeberverbänden im Dachverband GESAMTMETALL zusammengeschlossen. Der VME ist der größte Mitgliedsverband der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB).

Bild

Beginn der Übernahmeverhandlung © VME 2024

Bild

M+E-Übernahmeverhandlung: Beginn der Aussprache © VME 2024

Bild

VME-Verhandlungsführer Stefan Moschko (rechts im Bild) und Stefan IG Metall-Bezirksleiter Dirk Schulze unterschreiben den neuen Tarifvertrag. © VME 2024

Bild

VME-Verhandlungsführer Stefan Moschko (links im Bild) und Stefan IG Metall-Bezirksleiter Dirk Schulze besiegeln den neuen Vertrag. © VME 2024

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner zum Thema Tarifpolitik

Stv. Hauptgeschäftsführer

Andreas

Schulz

Telefon:
+49 30 31005-116

Telefax:

+49 30 31005-201

E-Mail:
Andreas.Schulz [at] vme-net.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] vme-net.de

Download VCF

Poster zum Download

Die Einigung auf einen Blick

Der Kompromiss in der Tarifrunde 2024 ist fair, aber detailliert. Hier finden sich die wichtigten Punkte.

Die Tarifeinigung als Poster